

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 113

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

(incl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland noch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	<b>Redaktion und Administration</b> im Eidgenössischen Handelsdepartement.	<b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
<b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		<b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire**

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —  
Registre du commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.**

**Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.**

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Bauscheine etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erleidet zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Enge in Zürich II. (506<sup>1</sup>)  
Gemeinschuldner: Köchli, August, Leinen- und Baumwollwarengeschäft an der Eisenbahnstrasse Nr. 16, in Enge, Zürich II.  
Datum der Konkursoröffnung: 29. März 1898.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. April 1898, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel «Rigi» in Enge.  
Eingabefrist: Bis 6. Mai 1898.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (514)  
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Bietenholz & Cie, Maschinenfabrik und technisches Bureau, an der Stampfenbachstrasse 17, in Zürich.  
Datum der Konkursoröffnung: 25. März 1898.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. April 1898, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel «Bahnhof» in Zürich.  
Eingabefrist: Bis 6. Mai 1898.

**Kt. Bern.** Konkursamt Burgdorf. (531)  
Gemeinschuldner: Schwank-Schiffmann, Hans, Inhaber der Einzelirma «Schwank-Schiffmann», Weinhandlung, in Burgdorf.  
Datum der Konkursoröffnung: 24. Februar 1898, bestätigt durch Erkenntnis des Appellations- und Kassationshofes des Kantons Bern vom 26. März 1898.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. April 1898, nachmittags 3 Uhr, im Casino-Saale in Burgdorf.  
Eingabefrist: Bis 9. Mai 1898.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Laufenburg. (526)  
Gemeinschuldner: Suter-Blösch & Lacher, Ofen- und Thonwarenfabrik, in Laufenburg, früher in Zofingen.  
Datum der Konkursoröffnung: 24. März 1898.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. April 1898, vormittags 9 Uhr, im Gerichtssaale in Laufenburg.  
Eingabefrist: Bis 9. Mai 1898.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Schwamendingen. (529)  
Gemeinschuldnerin: Frau M. Pfister-Zehnder, Pferdemezgerei und -Handel, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 39 vom 9. Februar 1898, pag. 157).  
Anfechtungsfrist: Bis 19. April 1898.

**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (522 u. 528)  
Gemeinschuldner:  
Linder, Karl, gewesener Wirt zum Biergarten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1898, pag. 65).  
Simon-Abegg, F., Mützensgeschäft an der Engestrasse, in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1898, pag. 51).  
Anfechtungsfrist: Bis 19. April 1898.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Willisau. (521)  
Gemeinschuldner: Amstein, Leopold, Eisenhandlung, in Willisau (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1898, pag. 93).  
Anfechtungsfrist: Bis 19. April 1898.

**Kt. Solothurn.** Konkursamt Dorneck in Dornach. (538/539)  
Gemeinschuldner:  
Studer & Wehrly, mechanische Schreinerei, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 43 vom 12. Februar 1898, pag. 173).  
Studer, Adolf, Schreinermeister, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 43 vom 12. Februar 1898, pag. 173).  
Anfechtungsfrist: Bis 19. April 1898.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites d'Aigle. (519)  
Faillite: Grezzi, Joseph, négociant, à Bex (F. o. s. du c. du 5 février 1898, n° 35, pag. 141).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 avril 1898.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (535)  
Faillite: Belous-Golaz, Marie, couturière, 5, Rue Beau-Séjour, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mars 1898, n° 82, pag. 237).  
Date du dépôt: 7 avril 1898.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 avril 1898.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.**

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

**Kt. Bern.** Konkursamt Konolfingen in Schlosswyl. (518)  
Gemeinschuldner: Hügli-Wüthrich, F., Tuch- und Schuhwarenhandlung, in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. April 1898, pag. 431).  
Anfechtungsfrist: Bis 19. April 1898.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites d'Aigle. (520)  
Failli: Glaisette-Ormond, Henri, à Villars sur Ollon (F. o. s. du c. du 5 février 1898, n° 35, page 141).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 avril 1898.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)  
**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (523/524)  
Failli:  
D<sup>re</sup> Camus, H., négociante, 1, Rue Pradier, Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1897, n° 173, page 711).  
Date de la clôture: 31 mars 1898.  
Charlier-Bornand, précédemment 6, Cours de Rive, Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1897, n° 75, page 309).  
Date de la clôture: 4 avril 1898.

**Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.**

(B.-G. 196 u. 817.) (L. P. 196 et 817.)  
**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel. (530)  
Gemeinschuldner: Degenhardt, Albert, Schubschäftefabrikant, in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. März 1898, pag. 418).  
Datum des Widerrufs: 4. April 1898.  
**Ct. de Genève.** Tribunal de première instance de Genève. (533)  
Failli: Berger, Claude, sellier, Place St-Gervais, Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1898, n° 35, page 142).  
Date de la révocation: 7 avril 1898.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**

(B.-G. 267.) (L. P. 257.)  
**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (527)  
Gemeinschuldner: Arold, A. E. H., Mechaniker, in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 19. Februar 1898, pag. 207).  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 14. April 1898, nachmittags 2 Uhr an, in der Werkstatt auf dem Inseln an der Matte in Bern.  
Bezeichnung der zu versteigernden Gegenstände: Warenvorräte etc.: 163 fertige und 472 halbfertige Thürschlösser, 85 Paar Thürklinken, eine Partie Thürschlosskasten, 12 Statife, 12 Linienzangen, 20 eiserne Karrenräder, eine Partie halbfertige Zangen, 12 Bohrrollen für Marmor, 5 komplette Musikständer, eine Partie Velotaschen, diverse Holzmeissel, 300 Stück Z. itungshalter, 3 Velos, diverses Eisen, Stahl, Messing, Messingblech und Messingrohr, Schrauben, Nägel und Nieten, diverse Stempel und Matrizen, 200 Paar Nagelränder, Mützenformen, 6 Kingraphen, 12 Velo-Laternen, diverse Velo-Artikel, 1 Seidenlitzmaschine, Lager für Transmissionen, 1 Reklamewagen und vieles andere mehr.  
Bureaumobiliar etc.: 1 Schreibpult, 1 Schafli, 1 einthüriger Schrank, 1 Schlüsselschäftli, 1 Spiegel, 1 Giessfass, 1 Wage samt Gewicht, 1 Wanduhr und eine Partie Seidenpapier.

**Kt. St. Gallen. Konkursamt Gossau. (540\*)**

Gemeinschuldner: Wiesendanger, Otto, Maschinenfabrikant, in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 16. März 1898, pag. 338).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 14. April 1898, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Hôtel Ochsen in Gossau.

Bezeichnung der Steigerungsgegenstände: 5 Versicherungsbriefe, 1 Hypothek, 1 Sterbefallanteil am Lebensversicherungsverein St. Gallen, laut Cession vom 31. August 1892, eine grössere Anzahl Guthaben, Verlustscheine etc.

Betreffend Einsichtnahme in die Titel und Steigerungsbedingungen beliebe man sich an die obbezeichnete Amtsstelle zu wenden.

Die Steigerung findet gegen Barzahlung, bezw. Sicherheitsleistung und Zahlung innert 3 Tagen statt.

**Kt. Graubünden. Konkursamt Domleschg in Tomils. (532)**

Gemeinschuldner: Mark, Heinrich, Wirt, in Rodels, z. Z. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 2. März 1898, pag. 259).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 13., Donnerstag, den 14., und eventuell Fortsetzung Freitag, den 15. April, von morgens 9 Uhr an, in den Gebäulichkeiten des Konkursisten.

Bezeichnung der gegen Barzahlung zu versteigernden Objekte: Kübengeräte, Tischgeschirr, Besteck, Wäsche (Leintücher, Bettanzüge, Servietten, Tischtücher, Decken), Glaswaren, Cigarren, Wurstmaschinen, Waschräder, ein Sekretär, Wirts- und andere Tische, Sessel und Stühle, Nachttische, Kommoden, Waschtische, Bettstellen, Betten, Matratzen, Wanduhren, Gemälde, Weine und Liqueurs in Flaschen und Gebinden etc. etc.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.****Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

**Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Entlebuch. (537)**

Schuldner: Josef, August-Oskar, und Limacher, Martha, minderjährige Kinder der Frau Limacher, geb. Wermelinger sel., welche deren Erbschaft angetreten haben, Handlung, Entlebuch.

Datum der Bewilligung der Stundung: 3. April 1898.

Sachwalter: Das Konkursamt Entlebuch.

Eingabefrist: Bis und mit dem 29. April 1898.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. Mai 1898, nachmittags 3 1/4 Uhr, im Gasthaus zum «Port» in Entlebuch.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. Mai 1898 an beim Konkursamt Entlebuch.

**Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (525)**

Débitur: Blum, Nathan, négociant, 2, Rue Bonivard, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 4 avril 1898.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'Office des faillites.

Délai pour les productions: 29 avril 1898.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 20 mai 1898, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 1<sup>er</sup> étage, salle à côté du Greffe des Prud'hommes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 mai 1898.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich. Abteilung III. (517\*)**

Schuldnerin: Kalkusch, Josefa, geb. Prugg, Möbelhandlung, Brunn- gasse 18, Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1898, pag. 51).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, 22. April 1898, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.

**Kt. Bern. Gerichtspräsident von Konoßlingen in Schlosswyl. (536)**

Schuldner: Röhliberger, Friedrich, Landwirt und Geschäftsmann, in Mirchel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 9. März 1898, pag. 295).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, 25. April 1898, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Konoßlingen in Schlosswyl.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Bern — Berne — Berna****Bureau Bern.**

1898. 6. April. Unter dem Namen **Christlich-sozialer Verein der Stadt Bern** hat sich, mit Sitz in Bern, am 21. März 1898 ein Verein gegründet, welcher in der Absicht, besonders zur geistigen und materiellen Wohlfahrt des Arbeiterstandes beizutragen, die Forderungen der Arbeiter vom christlichen Standpunkte aus prüfen und mit den ihm notwendig oder geeignet erscheinenden Mitteln auf die Hebung sozialer Missstände hinarbeiten will. Die Statuten sind am obgenannten Gründungstage festgestellt worden. Mitglied des Vereins wird, wer sich beim Vorstand als solches anmeldet, zu einem Jahresbeitrag von wenigstens Fr. 5 oder einem einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 50 verpflichtet und durch Vorstandsbeschluss aufgenommen worden ist. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand erfolgen. Wer mit einem Jahresbeitrag unentschuldig im Rückstande ist, wird als ausgetreten betrachtet. Organe sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungs-

revisoren. Der Vorstand besteht aus neun von der Generalversammlung gewählten Mitgliedern, deren Amtsdauer zwei Jahre beträgt. Die Bekanntmachungen des Vereins, soweit Dritte betreffend, erfolgen durch den amtlichen Anzeiger für die Stadt Bern. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen einer den Vereinszwecken möglichst nahe verwandten Unternehmung zu. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident oder der Vicepräsident des Vorstandes. Präsident ist Dr. med. Jakob Kummer, von Aarwangen; Vicepräsident Pfarrer Robert Aeschbacher, von Radelfingen, beide in Bern wohnhaft.

6. April. Der Inhaber der Firma **Hermann Rüegg** in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 160, und 1896, pag. 1087, erteilt Prokura an seine Tochter Anna Rüegg, von Bremgarten b. Bern, in Bern.

**Bureau Biel.**

6. April. Die Firma **F. Fratecolla** in Biel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 15. September 1888), widerruft die an Eduard Schenker erteilte Prokura.

**Bureau Fraubrunnen.**

6. April. Die **Kübereigesellschaft Utzenstorf-Ey** in Utzenstorf (S. H. A. B. vom 11. Juni 1883 und vom 7. September 1893), hat am 21. April 1898 zum Präsidenten der Verwaltungskommission gewählt: Arnold Kehrl, Gutsbesitzer, in der Ey, von und in Utzenstorf.

6. April. Die **Kübereigesellschaft Diemerswyl** mit Sitz in Diemerswyl (S. H. A. B. vom 14. Februar 1894), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. März 1898 auf eine fernere Amtsperiode, also für die Zeit vom 1. Mai 1898 bis und mit dem 30. April 1900 in den Vorstand gewählt: zum Präsidenten: Gottfried Hofer, von Ballmoos, Gutsbesitzer in der Mettlen; zum Kassier und Vicepräsidenten: Johann Schnell-Holzer, von Diemerswyl, Landwirt; zum Sekretär: Christian Häberli, von Münchenbuchsee, Lehrer; zu Milchkernern: Christian Kunz, von Trub, Pächter, und Niklaus Walther, von Wohlen, Pächter; alle fünf in Diemerswyl.

**Bureau Trachselwald.**

7. April. Inhaberin der Firma **Witwe Siebenmann** in Sumiswald ist Frau Sophie Siebenmann, geb. Leuenberger, von Aarau, in Sumiswald. Natur des Geschäfts: Weinhandel. Beginn der Firma: den 15. April 1898.

**Fribourg — Fribourg — Friburgo****Bureau de Fribourg.**

1898. 6. avril. Le chef de la maison **Max Nordmann**, à Fribourg, est Max Nordmann, de Niederhagenthal (Alsace), demeurant à Fribourg. Genre de commerce: Tissus. Bureau et dépôt: Rue de Lausanne, hôtel du chasseur.

6. avril. Canisius Vonlanthen, de St-Ours, et Jean Jacquenoud, de Promasens, tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Jacquenoud & Vonlanthen**, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1898. Genre d'affaires: Atelier de menuiserie. Bureau: Avenue de la Tour Henri.

6. avril. La société existant à Fribourg sous le nom de **Cerele littéraire & de commerce** a, dans son assemblée générale du 15 janvier 1896, adopté de nouveaux statuts. Cette société a pour but de procurer à ses membres l'occasion de se réunir, de fraterniser, de s'instruire, de se récréer et de développer l'esprit de solidarité; son but est aussi de propager les idées du progrès, de liberté et d'indépendance. La société comprend des membres honoraires et des membres effectifs. Pour être reçu sociétaire, il faut être âgé de 16 ans accomplis, jouir d'une réputation intacte, n'être ni sous le poids d'une interdiction ou d'une sentence flétrissante, ni failli inexcusable. Tout candidat doit se faire présenter par un sociétaire. Les réceptions se font par l'assemblée générale. Celui qui cesse de faire partie de la société pour une cause quelconque perd tous les droits que sa qualité de sociétaire lui donnait. Il est perçu de tous les sociétaires un abonnement annuel fixé par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des sociétaires et un comité de 5 membres. Celui-ci administre les affaires de la société. Le président du comité est nommé par l'assemblée générale; le comité se répartit les autres fonctions. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les obligations contractées par la société ne sont garanties que par l'avoir de celle-ci. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle. Le président de la société est Antoine Moosbrugger; le secrétaire est Fritz Folly; tous deux domiciliés à Fribourg.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Balsthal.**

1898. 6. April. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Consumverein Mümliswil** in Mümliswil, hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Juni 1896 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 8. Februar 1887, Nr. 13, pag. 96, publizierten Thatsachen getroffen: Das Aktienkapital wird auf Fr. 5000 festgesetzt, eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 10. Gegenwärtig sind 228 Stück Aktien emittiert oder Fr. 2280 voll einbezahlt. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Organe der Gesellschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Verwaltungsrat; 3) die Betriebskommission und 4) die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt und besteht aus elf Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates vertritt die Gesellschaft nach aussen und unterzeichnet gemeinschaftlich mit dem Verwalter rechtsverbindlich für dieselbe. Präsident ist Jakob Fluri, Landwirt, in Mümliswil; Verwalter ist gegenwärtig Bernhard Jaeggi, Buchhalter, in Mümliswil, an Stelle des bisherigen Kassiers und Aktuars Johann Diemand.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1898. 4. April. Die Firma **Rudolf Buri** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1897, pag. 10), widerruft die an Emanuel Wäglin erteilte Prokura.

4. April. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **J. Wanner & Co** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1896, pag. 88), hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «J. Wanner & Co».

4. April. Johannes Wanner-Hess, von und in Riehen, und Benjamin Abt-Wanner, von Basel, wohnhaft in Riehen, haben unter der Firma **J. Wanner & Co** in Riehen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1898 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «J. Wanner & Co» übernommen hat. Natur des Geschäfts: Betrieb einer Handlungsmühle, Säge und Oele. Geschäftslokal: Weilstasse 112, in Riehen.

4. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Zoologischer Garten Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 264), ist Dr. Fritz Müller ausgeschieden und dessen

Unterschrift erloschen; an dessen Stelle wurde gewählt Albert von Speyr-Bölger, von und in Basel, welcher kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

5. April. Joseph Bollag-Bollag und Emanuel Bollag-Friedberger, beide von Ober-Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Bollag Söhne** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros und en detail. Schuhwaren und Konfektion. Geschäftslokal: Steinen-vorstadt 54.

5. April. Die Firma **J. N. Bloch** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 6), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 3. April. Inhaber der Firma **J. Hefti-Albrecht** in Weesen, ist Jean Hefti-Albrecht, von Schwanden, in Weesen. Sägerei und Holzhandlung. Im Fly bei Weesen.

3. April. Die Firma **C. Tschärner, Brauerei Kempratzen** in Kempratzen, Gemeinde Jona (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Dezember 1894, pag. 1096), ist infolge Verkaufes erloschen.

3. April. Inhaber der Firma **Gottlieb Alder, Bleicher** in Wattwil, Wies, ist Gottlieb Alder, von Herisau, in Wattwil, Wies. Bleicherei.

3. April. Die Firma **J. Raschle-Bärlocher** in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 309 vom 15. November 1896, pag. 1272), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. April. Die Firma **G. Mayer-Ammann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 21. Januar 1888, pag. 67), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. April. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Dorf Mörsewil** wurde, mit Sitz daselbst, eine Genossenschaft gegründet, welche die gemeinschaftliche Erstellung und Unterhaltung von Käsereigebäuden, sowie gemeinschaftliche Milchlieferung, bezw. genossenschaftliche Milchverwertung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 20. November 1897 festgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden; die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Als Mitglieder der Genossenschaft werden diejenigen betrachtet, welche förmlich in dieselbe aufgenommen wurden und ihren Beitritt eigenhändig unterzeichnet haben. Sie sind verpflichtet, sämtliche von ihrem Kuhviehstaud erhältliche Milch in die Käserei abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen für ihren eigenen Hausgebrauch. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ueber die Aufnahme oder den Ausschluss von Mitgliedern entscheidet nach angehörtem Vorschlag seitens der Kommission die Genossenschaft. Die Eintrittsgebühr darf per Kuh nicht weniger als Fr. 20 betragen. Der Austritt kann nur auf Ende eines Betriebsjahres, mit vorgängiger monatlicher Kündigung erfolgen. Milchfälscher können sofort ausgeschlossen werden und haben solche ausserdem eine Busse von Fr. 400 zu Gunsten der Genossenschaftskasse zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Von der Abhaltung einer Hauptversammlung wird jedem Mitglied tags zuvor Anzeige gemacht; die Einladungen erfolgen durch persönliche Citation. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Johann Baptist Baumgartner, von Mörsewil, wohnhaft zur Farb, daselbst, Präsident; Joseph Keller, von Waldkirch, im Lehn, Aktuar; Johann Hauser, von Häggenschwil, in Hub; Johann Joseph Geisser, von Mörsewil, im Dorf; August Schildknecht, von Gossau, in Beckentwil.

4. April. Die Firma **J. Horber-Bietschy** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 13. August 1889, pag. 663), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

5. April. Die Firma **Alfred Bornhauser** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 1. April 1895, pag. 370), ist infolge Uebersiedelung nach Zürich erloschen und damit auch die an Eduard Helfenberger, Sohn, erteilte Prokura.

5. April. Unter der Firma **Anonyme Gesellschaft Sitterthal** wurde, mit Sitz in der politischen Gemeinde Straubenzell, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck verfolgt, die übernommenen Liegenschaften, Fabriken u. s. w. der ehemaligen Motorstickerei Sitterthal möglichst nutzbar zu machen, sei es durch Vermietung der Liegenschaften, durch eigene produktive Thätigkeit (Selbstfabrikation) oder durch Veräusserung der Liegenschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. Februar 1898 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeitdauer abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in der «Neuen Zürcher Zeitung». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates aus, welcher allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt. Präsident des Verwaltungsrates ist Jacques Kreis, in Zürich.

5. April. Die Firma **Manega u. Weiss** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 24. Januar 1894, pag. 69), ist infolge Austrittes von Michele Manega erloschen.

Inhaber der Firma **Fedele Weiss** in St. Gallen, ist Fedele Weiss, von Bretz (Südtirol), in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Mercerie und Quincaillerie. Poststrasse 33.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden.

1898. 6. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Turgi & Umgebung** in Turgi hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Dezember 1897 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. vom 12. März 1883, pag. 266 publizierten Thatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden durch Anmeldung beim Verwaltungsrat oder Depothalter, über die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat. Jedes Mitglied muss mindestens einen Anteil von Fr. 5 erwerben und das vom Verwaltungsrat festzusetzende Eintrittsgeld entrichten. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt nach erfolgter Schlussrechnung, Tod und Ausschluss. Ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern werden ihre Anteilscheine zurückbezahlt, sie verlieren dagegen alle Ansprüche auf das weitere Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Vom Betriebsüberschuss sind 5%, jedoch mindestens Fr. 500, dem Reservofonds zuzuweisen, und fernere 5%, jedoch mindestens Fr. 1000, auf Immobilien abzuschreiben; der Rest gelangt an die Mitglieder im Verhältnis der bezogenen und bezahlten Waren zur Verteilung. Organe der Genossenschaft sind die

Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Franz Joseph Hitz, von Unter-Siggental, in Ober-Siggental, Präsident; Heinrich Anner, von Dätwil und Degerfelden, in Kirchdorf, Vicepräsident; Jakob Obrist, von Riniken, in Turgi; Aktuar und Verwalter Hans Wild-Wild, von und in Turgi; Quästor Johann Oeschger, von und in Turgi, Beisitzer. Präsident und Quästor führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

##### Bezirk Bremgarten.

5. April. Johann Steinmann, von und in Anglikon; Otto Gutzwiller, von Therywil, Baselland; Otto Meienberg, von Baar, und Robert Meienberg, von Bremgarten, diese letztern in Bremgarten, haben unter der Firma **Steinmann & Cie.** in Bremgarten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1898 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein berechtigt Otto Meienberg. Natur des Geschäftes: Rosshaar-spinnerei. Geschäftslokal: Spinnerei in Anglikon, Bureau in Bremgarten, Zürcherstrasse Nr. 352.

7. April. Inhaber der Firma **Hs. Stäger** in Villmergen, ist Hans Stäger, von und in Villmergen. Natur des Geschäftes: Strohmanufaktur.

##### Bezirk Brugg.

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Consumgenossenschaft Hausen u. Umgebung** in Hausen (S. H. A. B. 1895, pag. 377), hat an Stelle von Johann Widmer, Maurer, zum Beisitzer gewählt: Jakob Schaffner, Giesser, von und in Hausen.

##### Bezirk Kilm.

4. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Weber** in Menziken (S. H. A. B. 1896, pag. 96), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

##### Bezirk Laufenburg.

4. April. Die Firma **C. A. Suter** in Frick (S. H. A. B. 1891, pag. 274), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. Suter-Moesch, Baumeister** in Frick, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hermann Suter-Moesch, von und in Frick. Natur des Geschäftes: Ziegelei und Baumaterialienhandlung.

##### Bezirk Lenzburg.

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Aargauische Pferde-Assekuranz-Gesellschaft** in Lenzburg (S. H. A. B. 1897, pag. 720) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Emil Rohr, Oberstl., von und in Lenzburg; Vicepräsident ist Arnold Walty-Hüssy, von und in Oftringen; Aktuar ist Adolf Meyer, Bezirkstierarzt, von Bellikon, in Baden; Kassier ist Otto Fischer, Müller, von Meisterschwanden, in Wildegg, und Beisitzer ist Joseph Meier, Lohnkutscher, von Baldingen, in Baden. Präsident und Kassier führen einzeln, die andern Mitglieder kollektiv mit dem Gesellschaftstierarzt die rechtsverbindliche Unterschrift.

##### Bezirk Zofingen.

4. April. Arnold Schaffner und Albert Schaffner, beide von Gränichen, wohnhaft in Moosleerau, haben unter der Firma **Arnold & Albert Schaffner** in Moosleerau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1898 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Pferde- und Viehhandel.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 5. April. Dr. Henry Krattiger, von Basel, in Zürich I, Walter Widmer, von Lenzburg, in Amrisweil, und Friedrich Hess, Sohn, von und in Amrisweil, haben unter der Firma **Krattiger, Widmer & Cie., Schweiz.** **Emailranstalt** in Amrisweil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1898 ihren Anfang nahm. Dr. Henry Krattiger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Walter Widmer ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken, und Friedrich Hess, Sohn, ebenso mit Zehntausend Franken. Reparatur und Fabrikation von Emailgeschirr nach neuestem Verfahren. Die Firma erteilt Kollektivprokura an die Kommanditäre Walter Widmer und Friedrich Hess, Sohn.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Biasca.

1898. 4 aprile. Capo della Casa **Airaghi Desiderio**, in Biasca, è Desiderio Airaghi, di Vincenzo, di Olivone, domiciliato in Biasca. Genere di commercio: Caffè, obelliera e liquori.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne.

1898. 5 avril. La maison **Charles Curchod**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juillet 1892), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin de boulangerie et pâtisserie, 10, Rue Chancreau.

6 avril. Le chef de la maison **L. Koch**, à Lausanne, est Louis Koch, de Tamins (Grisons), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: matériaux de constructions et représentations diverses. Entrepôt et bureau: Route de la Borde.

##### Bureau de Morges.

6 avril. La société en commandite **Muret & Cie**, à Morges (F. o. s. du c. du 4 janvier 1896, n° 2, page 7), a renoncé au commerce de denrées coloniales et s'occupe dès maintenant des affaires de banque. La procura-tion conféré par la dite maison à Gustave Brunner est éteinte, ce dernier s'étant retiré des affaires pour raison de santé.

6 avril. Marie, fille de feu Siméon Desarzeus, et veuve de Jules Rawlyer, et son fils Fritz Rawlyer, les deux de Brugg (Berne), domiciliés à Ecublens, ont constitué à Ecublens, sous la raison sociale de **V<sup>o</sup> Rawlyer et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> décembre 1892. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie et mercerie. Magasin: Au Villars, Ecublens.

##### Bureau de Vevey

5 avril. Le chef de la maison **Fr. Pfister**, à Vevey, est Fritz, fils de feu André Pfister, de Walliswyl-Wangen (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Librairie, papé-terie. Magasin: 61, Rue d'Italie, à Vevey.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1898. 6 avril. James Berthoud, de Couvet, domicilié aux Verrières-Suisses, et Albert Reymond, des Bayards, aussi domiciliés aux Verrières-Suisses, ont constitué sous la raison sociale **Berthoud et Reymond**, une société en nom collectif qui a son siège aux Verrières et a commencé le 1<sup>er</sup> avril 1898. Genre de commerce: Achat et vente en gros de denrées coloniales, farines et sons.

## Bureau de Neuchâtel.

6 avril. La maison **Oh: Landry**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1896, n° 150, page 623), est radiée ensuite du décès de son chef.

6 avril. Alexis Augsburger, de Langnau (Berne), et Ami Bourquin, de La Chaux-de-Fonds, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale **Augsburger et C<sup>ie</sup>**, une société en nom collectif ayant commencé le 15 décembre 1897. Genre de commerce: horlogerie. Bureaux et magasin: 11, Rue du Trésor et Place du Marché.

## Genf — Genève — Ginevra

1898. 5 avril. La raison **V<sup>o</sup> J<sup>no</sup> Pellevat**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1883, n° 121, page 920), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

5 avril. Le chef de la maison **P. E. Gerber**, à Genève, est Pierre-Rodolphe Gerber, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Ebénisterie.

Locaux: 14, Boulevard Helvétique. La maison a donné procuration au fils du titulaire, Frédéric Gerber, domicilié à Plainpalais.

5 avril. La maison **A. Revuz-Poulin**, inscrite en dernier lieu à Genève, pour l'exploitation du «Café de l'Univers» (F. o. s. du c. du 8 mars 1895, n° 61, page 253), a renoncé au dit établissement, et continue, à Genève, sous la même raison, un commerce de quincaillerie et jouets d'enfants. Locaux: 16, Rue des Allemands. (Ancien commerce Dépommier frères).

5 avril. La raison **F. Raphoz**, épicerie et vins, à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1886, n° 95, page 671), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 avril. La société dite: **Société biblique de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1893, n° 117, page 473), a, dans son assemblée du 18 février 1898, modifié son bureau comme suit: Guillaume Trembley, président, à Genève; Henri Ferrier, vice-président, aux Eaux-Vives; Charles Hentsch, trésorier, à Genève, et Ernest Martin, secrétaire, à Genève.

Inserionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Banque Cantonale de Berne.

En nous référant à la publication du Département fédéral des finances, du 29 mars écoulé, d'après laquelle notre Succursale de Porrentruy a été supprimée à partir du 30 mars, nous avons l'honneur de porter à la connaissance du public que nous avons institué sur la même place un

## Comptoir

qui s'occupera de la même manière que la succursale supprimée des affaires courantes de banque, telles que recouvrements, réception de dépôts, ouverture de crédits, escompte de billets et d'effets de commerce, etc., mais qui sera dispensé de l'obligation de rembourser contre espèces les billets émis par notre banque ou par une des autres banques d'émission suisses. (H 1379 Y)

Berne, 4 avril 1898.

Au nom du Conseil de banque,

Le président:

**Hirter.**

(876)

An die Gläubiger der Kommanditaktiengesellschaft  
Strohl, Schwartz & C<sup>o</sup> in Basel.

Nachdem die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 29. März 1898 beschlossen hat, es sei das Gesellschaftskapital von zwei Millionen Franken, eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 5000, herabzusetzen auf eine Million Franken, eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 2500, werden hiemit die Gläubiger der Kommanditaktiengesellschaft Strohl, Schwartz & C<sup>o</sup> nach Vorschrift des Artikels 667 des Schweizerischen Obligationenrechts aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis spätestens zum 15. Mai 1898 bei der Gesellschaft anzumelden. Andernfalls wird angenommen, dass sie mit der Kapitalherabsetzung einverstanden seien. (H 1926 Q)

Basel, den 7. April 1898.

(888<sup>a</sup>)

Strohl, Schwartz & C<sup>o</sup>.

## Société de l'Industrie des Hôtels.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 16 avril 1898, à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des Bergues, à Genève.

## Ordre du jour:

(870<sup>a</sup>)

Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1897.

Rapport des commissaires-vérificateurs.

Votation sur les conclusions de ces rapports.

Nomination des commissaires-vérificateurs.

Exposé de la situation du Parc et décision touchant une vente éventuelle.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions doivent être déposées jusqu'au vendredi, 15 avril, à la caisse de

MM. Galopin Frères & C<sup>o</sup>, banquiers, 18, Rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1897, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus. (H 2946 X)

## Amtliches Güterverzeichnis,

ausgekündet unter Bedrohung des Rechtsnachteils, des Verlustes der Forderungs- und Bürgschaftsrechte über den Nachlass des Emil Nüsperli, gew. Kaufmann, von Aarau, in Mailand.

Ansprachen für Schulden und Bürgschaften sind der Gerichtskanzlei Aarau bis 15. Juni 1898 schriftlich einzuzureichen.

Aarau, 2. April 1898.

(873<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident: Heller.

Der Gerichtsschreiber: Haller.

## Oeffentliches Inventar

über den Nachlass des am 15. Februar 1898 verstorbenen Eduard Hofmann, Käshändler, in Wädenswil.

Endtermin der Anmeldefrist für Ansprüche und Verbindlichkeiten: 14. April 1898. Bezüglich der Rechtsnachteile im Falle der Unterlassung der Anmeldung wird verwiesen auf die Publikation im Zürich. Amtsblatt Nr. 21 und 24.

Notariatskanzlei Wädenswil:

J. Nägeli, Notar.

(864<sup>a</sup>)

## Zu verkaufen:

Ein schönes Ladengeschäft mit Wohnhaus, bisher Spezerei- und Schnittwarenhandlung, Platz auch sehr günstig für Konfektion, in einer grösseren, gewerblichen Ortschaft des st. gallischen Rheinthaales.

Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer selbst.

Offerten sub Nr. 374 an die Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes in Bern. (874<sup>a</sup>)

Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft  
in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der auf Mittwoch, den 20. April 1898, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, in unserem Bureau, Schützengasse 28, I. Stock, in Zürich stattfindenden

## V. ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

## Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1897/98, samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Wahl der Revisoren.
- 5) Eventuelles.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Zürich, den 7. April 1898.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Hofmann-Kiefer.**

(886<sup>a</sup>)

## Mech. Ziegelei Därligen A.-G.

bei Interlaken.

Nachdem von dem Aktienkapital von 350,000 Fr. durch die Gemeinde Därligen und die Initianten 200,000 Fr. fest übernommen worden sind, bringt das Komitee hiemit den Rest von

**150,000 Fr. = 300 Aktien à 500 Fr.**

direkt zur öffentlichen Subskription. Ende Mai wird das Etablissement dem Betrieb übergeben. Die Subskription wird am 20. April geschlossen. Alles Nähere besagen die Prospekte, welche bei den Unterzeichneten bezogen werden können und wo auch die Zeichnungen entgegengenommen werden.

Interlaken, 6. April 1898.

**Aug. F. Dennler,**

Präsident des Initiativ-Komitee.

(387<sup>a</sup>)

**Hch. Ernst, Architekt, Zürich.**

**Bureau-,  
Lager- und  
Versand-  
Schachteln.**



Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (183<sup>18</sup>)

**G. Brieger**, unterer Mühlesteig 4, Zürich I. — Telephone Nr. 44.

**Frey & LaRoche,**  
Bank- u. Effektengeschäft,  
**Basel.** (26<sup>a</sup>)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.  
Kapitalanlagen.

Inkasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.  
Vermögensverwaltungen.

**Stempel!**

**M. Hörning & Schuhmann**  
Stempelfabrik und Gravier-Anstalt  
**Winterthur.** (1089<sup>a</sup>)

Wiederverkauf stets gesucht. Katalog gratis u. franco.

## A remettre à Genève

ancienne fabrique de liqueurs

renommée, ayant bonne clientèle et donnant d'excellents résultats prouvés. Le preneur serait initié à la fabrication. Capital nécessaire fr. 100,000. S'adresser à MM. **H. Barrès et fils**, Rue du Rhône, n° 22, à Genève. (884<sup>a</sup>)

## Wer hat Neues

oder Vorzügliches in Delikatessen, Käsen, Liqueuren u. s. f.? Auch gute Sorten frische Trüffel werden beständig gekauft. (W. opt. 1242/3)

Baldige Offerten unter **R. B. 285** postlagernd Leibnitz, Steiermark, Oesterreich. (861<sup>a</sup>)

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken **4 1/2 %**  
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses